



# Regeln für Bike Jöring & Scooter Trial

## Ausrüstung

- ❖ Der Hund hat mit einem gut sitzenden Zugeschirr zu arbeiten.
- ❖ Die Verwendung von Stachel- oder Korallenhalsbändern oder Elektroimpulsgeräten ist während des Wettkampfes verboten.
- ❖ Für den Hundeführer besteht Helmpflicht auf dem Trial.
- ❖ Fahrrad bzw. Scooter müssen sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden.

## Startberechtigung

- ❖ Startberechtigt sind registrierte Catahoulas.
- ❖ Kastrierte oder anders unfruchtbar gemachte Hunde dürfen starten.
- ❖ Läufige Hündinnen dürfen starten. Sie werden ans Ende des Starterfeldes gesetzt. Sie sollten ein gut sitzendes Schutzhöschen tragen.
- ❖ Wettkampfteilnehmer, die unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Drogen stehen, können ihre Startberechtigung verlieren.
- ❖ Ein Wettkampfteam besteht aus einem Hundeführer und einem Hund.
- ❖ Ein Hundeführer kann mit weiteren Hunden weitere Teams bilden.
- ❖ Das Mindestalter für die teilnehmenden Hunde beträgt 20 Monate.

## **Startaufstellung**

Die Startreihenfolge wird von der EALC Wettbewerbsorganisation vor dem Start ausgelost. Die Hundeführer werden zur Startvorbereitung aufgerufen. Nach dem namentlichen Aufruf hat sich der Hundeführer unverzüglich zum dafür gekennzeichneten Bereich zu begeben und beim Assistenten zum Check-in zu melden. Der Assistent stellt die Identität und Startberechtigung anhand der Nummer am Armband fest. Das Wettkampfteam muss sich nach dem Check-in am gekennzeichneten Bereich aufhalten und auf weitere Anweisungen bzw. seine Startfreigabe warten.

- ❖ DAS WETTKAMPFTEAM MUSS PÜNKTLICH SEIN.

## **Grundsätzliche Disqualifikationsgründe**

Der Richter MUSS die Disqualifikation aussprechen, wenn:

- ❖ der Hund versucht, andere Personen und/oder Hunde zu beißen oder zu attackieren.
- ❖ der Hundeführer sich vor, während oder nach dem Trial tierschutzwidrig verhält oder in anderer Weise dem Wohlergehen des Hundes schadet.
- ❖ der Hundeführer sich in irgendeiner Art und Weise unsportlich oder unfair verhält.

## **Punktabzug oder Disqualifikation nach Ermessen des Richters**

Der Richter KANN in folgenden Fällen nach seinem Ermessen mit Punktabzug oder Disqualifikation entscheiden:

- ❖ ungeeignete Ausrüstung,
- ❖ wenn der Hund sich aggressiv verhält oder nicht in der Hand des Hundeführers steht,
- ❖ wenn der Hundeführer den Hund während des Trials unangemessen korrigiert oder diszipliniert,
- ❖ wenn der Hund Anzeichen einer Verletzung oder Krankheit zeigt.

## **Der Trial**

Scooter- und Bike-Trial werden jeweils als eigene Klasse getrennt gefahren und gewertet. Der Hundeführer muss sich entscheiden, in welcher Klasse und in welcher Disziplin er mit seinem Hund starten will. Führt ein Hundeführer weitere Hunde, hat er diese Entscheidung auch für die weiteren Hunde zu treffen. Ein Hund kann nur einmal starten. In beiden Klassen werden jeweils folgende Disziplinen gefahren:

- 1) SPRINT (ca. 3-4 km)
- 2) Mittlere Distanz (8-10 km)

## **SPRINT**

Der Trial führt über eine Distanz von ca. 3 - 4 km. Die Strecke führt über gerade, ebene und gut befahrbare Waldwege (kein Asphalt) ohne extreme Bodenverhältnisse oder Anstiege. Die Wettkampfteams starten einzeln und nacheinander in angemessenem Abstand zum vorigen Starter. Das Zeitlimit wird unter Berücksichtigung der äußeren Bedingungen vor Beginn des Wettkampfes festgelegt.

### **Disqualifikationsgründe:**

- ❖ Das Wettkampfteam beendet den Trial nicht in der vorgegebenen Zeit (Zeitlimit).
- ❖ Der Hundeführer überquert die Ziellinie, während sich der Hund hinter dem Fahrrad oder Scooter befindet.
- ❖ Der Hund läuft frei, d. h. er ist nicht mit dem Hundeführer oder dem Fahrrad/Scooter verbunden.
- ❖ Der Hundeführer beendet den Trial nicht auf dem Fahrrad/dem Scooter.

## **MITTELDISTANZ**

Der Trial führt über eine Distanz von 8-10 km. Das Zeitlimit und die genaue Distanz werden vor Wettkampfbeginn festgelegt. Die Wettkampfteams starten einzeln im Intervall; der Zeitabstand zum folgenden Team beträgt jeweils eine Minute bzw. wird vor Wettkampfbeginn festgelegt.

### **Disqualifikationsgründe:**

- ❖ Das Wettkampfteam beendet den Trial nicht in der vorgegebenen Zeit.
- ❖ Der Hundeführer überquert die Ziellinie, während sich der Hund hinter dem Fahrrad oder Scooter befindet.
- ❖ Der Hund läuft frei, d. h. er ist nicht mit dem Hundeführer oder dem Fahrrad/Scooter verbunden.
- ❖ Der Hundeführer beendet den Trial nicht auf dem Fahrrad/dem Scooter.
- ❖ Das Wettkampfteam behindert ein anderes, schnelleres Team beim Überholen.